



„Krimineller“ Aderlass: DRK-Blutspendeaktion auf Schloss Netzschkau am 9. Juni

Sachsen

Blutspende / 07.06.2023

Die Aktion hilft, die Patientenversorgung in der warmen Jahreszeit zu sichern

Netzschkau, 5. Juni 2023 – Wenige Tage vor dem Internationalen Weltblutspendetag findet bereits zum 15. Mal ein besonderer DRK-Blutspendetermin auf Schloss Netzschkau statt. Am 9. Juni zwischen 16 und 20 Uhr fließt das Blut für einen guten Zweck. Unter dem Motto: „Krimineller Aderlass“ fließt wieder echtes Blut bei der Krimiblutspende im historischen Ambiente des Netzschkauer Schlosses. Das Krimi-Ambiente hat bei einem besonderen DRK-Blutspendetermin mittlerweile Tradition.

DRK-Blutspendetermin in Netzschkau am Freitag, 9.6.2023, von 16-20 Uhr

Schloss Netzschkau, Schloßstr. 8b, 08491 Netzschkau

Bitte um eine Terminreservierung vorab unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine

Hintergrund

Ziel der Aktion ist es, die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten zu Beginn der Sommermonate zu sichern. Denn Blutpräparate sind nur kurz haltbar,

und die großen Ferien stehen bevor, in denen viele Stammspender*innen verreist sind.

Alle Teilnehmenden leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutspenden. Denn viele schwere Erkrankungen sind nur durch die Gabe von Blutpräparaten zu behandeln. Allein in Sachsen werden an jedem Werktag rund 650 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung zu sichern. Einige Blutbestandteile (Blutplättchen), die als Medikament aus der Blutspende gewonnen werden, sind nur max. fünf Tage haltbar, deshalb ist es wichtig, dass über die kommenden Wochen kontinuierlich gespendet wird.

Internationaler Weltblutspendetag am 14. Juni 2023

Der Internationale Aktionstag wurde 2004 von der Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spendenden aufmerksam zu machen. Jedes Jahr übernimmt ein anderes Land die Schirmherrschaft, 2023 ist es Albanien. Der Weltblutspendetag 2023 findet unter dem Slogan „***Give blood, give plasma, share life, share often***“ statt.

DRK Blutspendedienste mit bundesweiter Kampagne

Mit der bundesweit angelegten Kampagne ***#missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf*** machen die DRK/BRK Blutspendedienste zum 14. Juni mit breiter Unterstützung auf die dringende Notwendigkeit von Blutspenden aufmerksam und rufen im Rahmen der Kampagne mit prominenter Unterstützung Menschen dazu auf, sich als Lebensretter von nun an dauerhaft und regelmäßig zu engagieren.

Als Botschafterinnen und Botschafter nutzen Motsi Mabuse, Laura Wontorra sowie Mats Hummels ihre Stimme, um noch mehr Menschen für ein kontinuierliches Blutspende-Engagement zu begeistern. Der Fußball-Weltmeister setzt sich bereits seit mehreren Jahren für die Blutspende ein.

Ausgehend von einer 5 Tage-Woche, werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspendende benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Die DRK-Blutspendedienste tragen durch ihre Arbeit 75% des benötigten Aufkommens - allein das DRK muss daher täglich rund 11.000 Menschen zu einer Blutspende motivieren. Ein Wert, den es nach einhelliger Einschätzung von Fachleuten, für die Zukunft zu steigern gilt.

Alle Informationen zu *#missingtype* finden Sie unter www.missingtype.de. Bildmaterial zur Kampagne steht unter www.missingtype.de/partner zum Download bereit.

Alle DRK-Blutspendetermine in Sachsen unter

<https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Bitte um eine Terminreservierung auf <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de>

Informationen auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Wichtige Hinweise

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptommfreiheit wieder Blut gespendet werden.
- Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Bilder zur Pressemitteilung



Ansprechpartner



Kerstin Schweiger

Pressesprecherin Medienarbeit Berlin, Brandenburg und Sachsen

Tel.: [030 80681-118](tel:03080681118)

Mobil: [0173 536 46 89](tel:01735364689)

[E-Mail](#)